

Allgemeine Geschäftsbedingungen der D-Trust GmbH

General Terms and Conditions of Business of D-Trust GmbH

[ENGLISH](#)

[DEUTSCH](#)

**ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
DER D-TRUST GMBH**

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER D-TRUST GMBH

1 Allgemeines

- 1.1 **Geltungsbereich.** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen der D-Trust GmbH („D-Trust“) anlässlich des Angebots von Vertrauensdiensten und weiteren Zertifizierungsdiensten (zusammengefasst **„Zertifizierungs- und Vertrauensdienste“**) sowie für die mit dem Erwerb und dem Einsatz in Zusammenhang stehenden Support- und Beratungsleistungen.
- 1.2 **Ausschließlichkeit.** Für das Angebot der Zertifizierungs- und Vertrauensdienste der D-Trust gelten ausschließlich diese Geschäftsbedingungen.
- 1.3 **Entgegenstehende Geschäftsbedingungen.** Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden selbst bei Kenntnis nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Dies gilt auch, wenn die D-Trust entgegenstehenden Bedingungen im Einzelfall nicht gesondert widerspricht oder wenn auf Korrespondenz Bezug genommen wird, die Geschäftsbedingungen des Kunden oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist. Die D-Trust lehnt insbesondere alle Bedingungen des Kunden ab, durch die sich die D-Trust an einem Boykott, der über die geltenden gesetzlichen EU- und UN-Sanktionsbestimmungen hinausgeht, beteiligen oder hierauf gerichtete Erklärungen abgeben würde.
- 1.4 **Änderungen der AGB.** Änderungen dieser AGB wird die D-Trust dem Kunden schriftlich, mittels Textform oder qualifiziert elektronisch signiert bekannt geben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht innerhalb von 6 Wochen nach Zugang schriftlich oder qualifiziert elektronisch signiert widerspricht. Anderenfalls gelten die geänderten AGB als genehmigt. Die D-Trust wird den Kunden hierauf bei der Bekanntgabe der Änderung besonders hinweisen. Dem Kunden steht das Recht zu, bei einer Änderung dieser AGB den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Inkrafttreten der Änderung schriftlich oder qualifiziert elektronisch signiert zu kündigen.

2 Vertragsgegenstand

- 2.1 **Bereitstellen von Zertifizierungs- und Vertrauensdiensten der D-Trust.** Die D-Trust vertreibt Vertrauensdienste gemäß der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juni 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG („eIDAS-Verordnung“), sowie weitere Zertifizierungsdienste. Einzelheiten zu den Zertifizierungs- und Vertrauensdiensten sowie zu weiteren Leistungen sind im Auftragsformular oder sonstigen Vertragsunterlagen geregelt.
- 2.2 **Überlassung von Signaturerstellungseinheiten.** Je nach gewähltem Produkt überlässt die D-Trust dem Kunden einen Zertifikatsträger mit einem privaten sowie dem dazugehörigen öffentlichen Signaturschlüssel oder ein geeignetes Medium zur Auslösung der Signatur. Zur Nutzung des Zertifikatsträgers erhält der Kunde persönliche Identifikationsdaten (PIN). Die D-Trust bietet zur Nutzung des Zertifikatsträgers Hard- und Software zum Kauf an. Beeinträchtigungen der Funktion des Zertifikatsträgers, die sich aus der Nutzung ungeeigneter Hard- oder Software ergeben, fallen in den Risikobereich des Kunden.

- 2.3 **Zertifikatsverzeichnis.** Die D-Trust wird ein aktuelles Zertifikatsverzeichnis zum privaten oder geschäftlichen Gebrauch durch Dritte abrufbar im Internet zur Verfügung stellen.
- 2.4 **Widerrufsdienst.** Es wird ein gesetzlich vorgeschriebener Widerrufsdienst für Zertifikate von der D-Trust eingerichtet und betrieben.

3 Rechte und Pflichten der D-Trust im Einzelnen

- 3.1 **Spezifikation der Leistung.** Die Einzelheiten zu Art und Umfang der Zertifizierungs- und Vertrauensdienste ergeben sich über die Regelungen dieser AGB hinausgehend aus der Zertifikatsrichtlinie („CP“) und dem Certification Practice Statement der D-Trust („CPS“), die unter <https://www.bundesdruckerei.de/de/2833-repository> abrufbar sind. Änderungen der CP und der CPS, die eine inhaltliche Änderung des Vertragsverhältnisses mit dem Kunden bewirken, wird die D-Trust dem Kunden schriftlich, in Textform oder mittels qualifiziert signierter E-Mail mitteilen. Die Vorschriften über die Mitteilung von Änderungen dieser AGB gemäß Ziffer 1.4 gelten entsprechend.
- 3.2 **Identifizierung.** Je nach gewähltem Produkt ist vor Nutzung der Zertifizierungs- und Vertrauensdienste eine Identifizierung des Kunden erforderlich. Die Identifizierung führt D-Trust selbst oder durch externe Stellen durch.
- 3.3 **Annahme des Vertragsangebots.** Die D-Trust wird über die Annahme des Vertragsangebots des Kunden binnen zwei Wochen entscheiden. Die Annahme kann entweder ausdrücklich oder konkludent, spätestens durch Bereitstellung von Zertifikaten gegenüber dem Kunden erklärt werden.
- 3.4 **Zusätzliche Angaben im Zertifikat.** Zusätzliche Angaben im Zertifikat können nur aufgenommen werden, wenn das Bestehen des in Bezug genommenen Rechtsverhältnisses zuverlässig im Sinne der beim Aussteller etablierten Standardprozesse nachgewiesen wurde; die Richtigkeit des Inhalts prüft die D-Trust nicht.
- 3.5 **Austausch von Signaturerstellungseinheiten.** Die D-Trust behält sich das Recht zum Austausch von Signaturerstellungseinheiten vor Ende des jeweiligen Nutzungszeitraums vor, sofern dies zur Wahrung des geltenden Rechts, berechtigter Interessen von D-Trust geboten ist oder sonst aus wichtigem Grund erforderlich wird, insbesondere wenn ein Austausch aus Sicherheitsgründen notwendig. Die D-Trust wird hierbei die Interessen der Kunden angemessen berücksichtigen.
- 3.6 **Widerruf von Zertifikaten.** Die D-Trust ist berechtigt, Zertifikate aus den in Ziffer 5.4 genannten Gründen zu widerrufen.
- 3.7 **Support- und Beratung.** Soweit Support- und Beratungsleistungen gemäß Ziffer 1.1 erbracht werden, wird die D-Trust die hierzu eingesetzten Mitarbeiter auswählen und Support und Beratung innerhalb der gewöhnlichen Geschäftszeiten in der Zeit von Montag bis Freitag, 07.00 bis 18.00 Uhr, mit Ausnahme der bundeseinheitlichen Feiertage, im Wege des First Level Supports durch Kontakt via Internet oder Telefon anbieten, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Soweit erforderlich ist der D-Trust zur Erbringung von Support- oder Beratungsleistungen Einsichtnahme in die entsprechenden Unterlagen oder Daten zu gewähren bzw. notwendige Auskünfte zu erteilen.

4 Rechte und Pflichten des Kunden

- 4.1 **Schutz vor missbräuchlicher Nutzung.** Der Kunde ist verpflichtet,
- (a) die ihm zur Signaturerzeugung überlassenen Identifikationsdaten (PIN) geheim zu halten und vor Kenntnisnahme durch Dritte zu schützen,
 - (b) die Signaturerstellungseinheit oder das Medium zur Signaturauslösung nur unter Beachtung der Anforderungen der Einsatzumgebung zu benutzen, insbesondere unter Verwendung sicherer Hard- und Software,
 - (c) die Produkte nur entsprechend den Vorgaben der D-Trust einzusetzen; der Einsatz von Hard- und Software durch den Kunden, die nicht diesem Vertrag unterliegen, fällt in den Risikobereich des Kunden.
- 4.2 **Mitteilungspflicht bei Änderungen der Kundenangaben.** Der Kunde wird die D-Trust unverzüglich über etwaige Änderungen in seinem Wirkungsbereich, die Auswirkungen auf die Administration und Durchführung des Vertragsverhältnisses haben, insbesondere den Widerruf einer Vollmacht, informieren.
- 4.3 **Widerruf von Zertifikaten.** Der Kunde ist verpflichtet, Zertifikate unverzüglich widerrufen zu lassen, wenn
- (a) die darin enthaltenen Angaben nicht oder nicht mehr den Tatsachen entsprechen,
 - (b) der Kunde seinen privaten Schlüssel, Autorisierungsmedien und/oder zugehörige Identifikationsdaten (PIN) verloren hat, ein Dritter unbefugt Kenntnis genommen hat oder
 - (c) ein begründeter Verdacht der unbefugten Kenntnisnahme Dritter von den Identifikationsdaten (PIN) besteht,
 - (d) sonstige Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass das Zertifikat nicht mehr sicher ist.

5 Widerruf von Zertifikaten, Neuausstellung

- 5.1 **Vorhalten eines Widerrufsdienstes.** Das ausgestellte Zertifikat wird auf Wunsch des widerrufsberechtigten Kunden oder eines vertretungsberechtigten Dritten durch die D-Trust widerrufen.
- 5.2 **Widerruf durch Dritte.** Enthält ein Zertifikat amts- und berufsbezogene oder sonstige Angaben zur Person, so kann auch die dritte Person, die in die Aufnahme dieser Angaben in das Zertifikat eingewilligt hat, oder die für die amts- und berufsbezogenen oder sonstigen Angaben zur Person zuständige Stelle einen Widerruf verlangen, wenn die Vertretungsmacht entfällt oder die Voraussetzungen für die amts- und berufsbezogenen oder sonstigen Angaben zur Person nach Aufnahme in das Zertifikat entfallen.
- 5.3 **Übermittlung des Widerrufsgesuchs.** Der Widerruf kann schriftlich direkt bei der D-Trust GmbH, Kommandantenstraße 15, 10969 Berlin, oder über die Website www.bundesdruckerei.de/sperrung verlangt werden.

- 5.4 **Ausführung des Widerrufs.** Die D-Trust wird das ausgestellte Zertifikat widerrufen, sofern
- (a) die Person, der das Zertifikat ausgestellt wurde, es verlangt,
 - (b) Kenntnis darüber erlangt wurde, dass ein Zertifikat aufgrund falscher Angaben erwirkt wurde; in diesem Fall kann der Grund für den Widerruf zusätzlich kenntlich gemacht werden,
 - (c) die D-TRUST ihre Tätigkeit einstellt und das Zertifikat nicht von einem anderen Vertrauensdiensteanbieter fortgeführt wird,
 - (d) ein begründeter Verdacht des Missbrauchs eines Zertifikats besteht,
 - (e) das Signaturschlüsselzertifikat der Zertifizierungsstelle oder das der zuständigen Behörde widerrufen wurde,
 - (f) Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass das Zertifikat gefälscht oder nicht hinreichend fälschungssicher ist oder die verwendeten elektronischen Signaturerstellungseinheiten Sicherheitsmängel aufweisen,
 - (g) die D-Trust als Zertifizierungs- und Vertrauensdiensteanbieter sonst gesetzlich zum Widerruf verpflichtet ist,
 - (h) der Kunde sich mit der Zahlung länger als 30 Tage in Verzug befindet.
- 5.5 **Folgen des Widerrufs.** Ein widerrufenes Zertifikat kann nicht wieder reaktiviert werden. Ersatz für ein widerrufenes Zertifikat wird nicht geleistet. Neuausstellungen sind gesondert zu vereinbaren.

6 Zahlungsbedingungen

- 6.1 **Preise.** Für die vertraglichen Leistungen werden die vereinbarten Preise in Rechnung gestellt. Die Gebühr wird dem Kunden nach Bereitstellung des Zertifikats und Übermittlung der Identifizierungsdaten in Rechnung gestellt. Die Preise der D-Trust gelten zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 6.2 **Hard- und Software.** Ist der Erwerb oder die zeitweise Überlassung von Hard- oder Software, insbesondere von Kartenlesegeräten, vereinbart, ist die vereinbarte Überlassung mit der Zahlung der vereinbarten Preise abgegolten einschließlich der erforderlichen einfachen Nutzungslizenz.
- 6.3 **Aufrechnung, Zurückbehaltung.** Der Kunde ist zur Aufrechnung nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen berechtigt. Ihm steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur wegen Gegenansprüchen aus diesem Vertragsverhältnis zu.
- 6.4 **Kostentragung bei Berichtigungen der Angaben des Kunden.** Soweit der Kunde Berichtigungen zu den in seiner Bestellung getätigten Angaben verlangt, ist er zur Tragung der daraus resultierenden Kosten gemäß der vereinbarten Preise verpflichtet, sofern er die Aufnahme der unrichtigen Angaben im Bestellformular zu vertreten hat, beispielsweise im Fall verschuldeter, fehlerhafter Übermittlung.

6.5 **Kostentragung bei verlängertem Gültigkeitszeitraum.** Zertifikate werden aus Sicherheitsgründen für den vereinbarten Zeitraum ausgestellt. Wird ein Zertifikat auf Wunsch des Kunden für einen längeren Zeitraum als 2 Jahre ausgestellt, trägt der Kunde danach das Risiko einer als nicht mehr sicher einzustufenden Verschlüsselung und die daraus resultierenden Kosten des erforderlichen Widerrufs.

7 **Vertragslaufzeit, Kündigung**

Der Vertrag wird für die Dauer der regulären Gültigkeit des Zertifikats abgeschlossen. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Nach Vertragsende ist eine weitere Verwendung des privaten Signaturschlüssels nicht mehr zulässig.

8 **Neuausstellung von Zertifikaten**

Nach Ablauf der Gültigkeit eines Zertifikats wird für den Kunden ein neues Zertifikat unter Verwendung der bei der D-Trust vorliegenden Angaben ausgestellt und dem Kunden zugesendet, sofern eine automatische Verlängerung vereinbart ist. Änderungen von Angaben, die bei der Neuausstellung berücksichtigt werden sollen, müssen der D-Trust spätestens sechs Wochen vor Ablauf der Gültigkeit des Zertifikats mitgeteilt werden.

9 **Gewährleistung**

9.1 **Gewährleistung für Zertifizierungs- und Vertrauensdienste.** Die D-Trust gewährleistet, dass die Zertifizierungs- und Vertrauensdienste nach den jeweils anwendbaren gesetzlichen oder vertraglich vereinbarten Bestimmungen, wie beispielsweise der eIDAS-Verordnung, der CP oder CPS im entsprechend vom Kunden gewählten und von der D-Trust bei Vertragsschluss bestätigten Bestellumfang vorgehalten werden.

9.2 **Gewährleistung für Hard- und Software.**

(a) **Beschaffenheit und Funktionalität.** Die Beschaffenheit und Funktionalität von Hard- und Software ergibt sich abschließend aus dem Lizenzschein oder den Vertragsunterlagen. Maßgeblich ist der von der D-Trust als endgültig, verbindlich und in schriftlicher Form bestätigte vertragsgegenständliche Leistungsinhalt. Die in den Vertragsunterlagen enthaltenen Angaben sind als Leistungsbeschreibungen zu verstehen und nicht als Garantien. Eine Garantie wird nur gewährt, wenn sie als solche ausdrücklich bezeichnet worden ist. Ist der Kunde Unternehmer, gilt als Beschaffenheit der Ware grundsätzlich nur die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung des Herstellers stellen daneben keine vertragsgemäße Beschaffenheitsangabe der Ware dar.

(b) **Nacherfüllung gegenüber Unternehmern.** Ist der Kunde Unternehmer, beschränkt sich die Pflicht zur Gewährleistung für die von der D-Trust gelieferte Hard- und Software nach Wahl von der D-Trust auf Nachbesserung oder Ersatzlieferung.

- (c) **Nacherfüllung gegenüber Verbrauchern.** Ist der Kunde Verbraucher, so hat er zunächst die Wahl, ob die Nacherfüllung bezüglich fehlerhafter Hard- und Software durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Die D-Trust ist jedoch berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, wenn diese nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Verbraucher bleibt.
- (d) **Fehlschlagen der Nacherfüllung.** Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Rücktritt) verlangen. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Kunden jedoch kein Rücktrittsrecht zu.
- (e) **Rügeobliegenheiten bei offensichtlichen Mängeln für Unternehmer.** Unternehmer müssen der D-Trust offensichtliche Mängel an der Ware innerhalb einer Frist von zwei Wochen ab Empfang der Ware schriftlich anzeigen; anderenfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Den Unternehmer trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.
- (f) **Rügeobliegenheiten bei offensichtlichen Mängeln für Verbraucher.** Verbraucher müssen die D-Trust bei offensichtlichen Mängeln innerhalb einer Frist von zwei Monaten nach dem Zeitpunkt, zu dem der vertragswidrige Zustand der Ware festgestellt wurde, schriftlich unterrichten. Maßgeblich für die Wahrung der Frist ist der Zugang der Unterrichtung bei der D-Trust. Unterlässt der Verbraucher diese Unterrichtung, erlöschen die Gewährleistungsrechte im Hinblick auf offensichtliche Mängel zwei Monate nach seiner Feststellung des Mangels. Dies gilt nicht bei Arglist des Verkäufers. Die Beweislast für den Zeitpunkt der Feststellung des offensichtlichen Mangels trifft den Verbraucher. Wurde der Verbraucher durch unzutreffende Herstelleraussagen zum Kauf der Sache bewogen, trifft ihn für seine Kaufentscheidung die Beweislast.
- (g) **Rücktritt vom Vertrag.** Wählt der Kunde wegen eines Rechts- oder Sachmangels an der gelieferten Ware nach gescheiterter Nacherfüllung den Rücktritt vom Vertrag, steht ihm daneben kein Schadenersatzanspruch anstatt der Leistung zu.
- (h) **Schadenersatz.** Wählt der Kunde nach gescheiterter Nacherfüllung Schadenersatz, verbleibt die Ware beim Kunden, wenn ihm dies zumutbar ist. Der Schadenersatz beschränkt sich auf die Differenz zwischen Kaufpreis und Wert der mangelhaften Sache. Dies gilt nicht, wenn die D-Trust die Vertragsverletzung arglistig verursacht haben.
- (i) **Gewährleistungsfrist.** Für Unternehmer beträgt die Gewährleistungsfrist ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Für Verbraucher beträgt die Gewährleistungsfrist zwei Jahre ab Ablieferung der Ware. Dies gilt bei offensichtlichen Mängeln nicht, wenn der Kunde Unternehmer ist und den Mangel nicht rechtzeitig angezeigt hat (Ziff.(e)).

- (j) **Sondervorschriften für mangelhafte Installationsanleitungen.** Erhält der Kunde eine mangelhafte Installationsanleitung, ist die D-Trust lediglich zur Lieferung einer mangelfreien Installationsanleitung verpflichtet, sofern der Mangel der Installationsanleitung der ordnungsgemäßen Installation entgegensteht.

10 Haftung

- 10.1 **Beschränkung der Haftung.** Die Haftung der D-Trust für die im Rahmen der Zertifizierungs- und Vertrauensdienste angebotenen Produkte ist entsprechend den Angaben in der Produktbeschreibung beschränkt.
- 10.2 **Haftung bei leichter Fahrlässigkeit.** Unbeschadet Ziffer 10.1 beschränkt sich die Haftung der D-Trust bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen auf den nach der Art der Ware und den Zertifizierungs- und Vertrauensdiensten vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Gegenüber Unternehmern haftet die D-Trust bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten nicht.
- 10.3 **Keine Haftungsbeschränkung in besonderen Fällen.** Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei der D-Trust zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden. Ziffer 10.1 bleibt unberührt.
- 10.4 **Verjährung.** Ist der Kunde Unternehmer verjähren Schadenersatzansprüche wegen eines Mangels an gelieferten Waren nach einem Jahr ab Ablieferung der Ware. Ist der Kunde Verbraucher verjähren Schadenersatzansprüche wegen eines Mangels an gelieferten Waren nach zwei Jahren ab Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht, wenn der D-Trust grobes Verschulden vorwerfbar ist, sowie im Falle von der D-Trust zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.
- 10.5 **Haftung bei Identifizierung.** Die Erteilung von Zertifikaten bestätigt nur, dass zum Zeitpunkt der Antragstellung der erforderliche Identitäts- bzw. Legitimationsnachweis nach den in Deutschland anwendbaren gesetzlichen oder vertraglich vereinbarten Bestimmungen gegenüber der D-Trust ordnungsgemäß prüfbar erbracht wurde. Soweit der Kunde aufgrund des konkreten Vertragsverhältnisses mit der D-Trust selbst erforderliche Identifizierungen vornimmt, hat der Kunde die Vorgaben der D-Trust bei der Identifizierung einzuhalten. Verstößt er gegen diese Vorgaben, so hat er die D-Trust hinsichtlich der daraus resultierenden Ansprüche Dritter freizustellen.
- 10.6 **Haftung des Kunden.** Der Kunde haftet für Schäden, die der D-Trust durch von ihm verursachte fehlerhafte Angaben im Zertifikat, sowie durch verschuldeten, fehlerhaften Einsatz elektronischer Signaturen entstehen. Der Kunde haftet auch für Schäden, die durch die befugte oder unbefugte Benutzung der von der D-Trust erbrachten Dienste entstehen, wenn und soweit er diese Schäden zu vertreten hat.

11 Einstellung des Zertifizierungs- oder Vertrauensdienstes

- 11.1 **Information über Einstellung des Zertifizierungs- oder Vertrauensdienstes.** Sofern die D-Trust seinen Betrieb als Zertifizierungs-

oder Vertrauensdiensteanbieter einstellt, wird die D-Trust den Kunden zwei Monate im Voraus darüber informieren. Die D-Trust ist mit gleicher Ankündigungsfrist berechtigt, ihre Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen anderen Zertifizierungs- und Vertrauensdiensteanbieter zu übertragen. Dem Kunden steht das Recht zur Kündigung zum Zeitpunkt der Übertragung des Vertragsverhältnisses zu. Die D-Trust wird den Kunden auf sein Kündigungsrecht in der Ankündigung gesondert hinweisen.

- 11.2 **Kündigungsrecht der D-Trust.** Übernimmt kein anderer Zertifizierungs- und Vertrauensdiensteanbieter die Zertifikate, ist die D-Trust zur Kündigung des Vertrages und Widerruf der Zertifikate mit Wirksamkeit zum Zeitpunkt der Einstellung der Tätigkeit berechtigt. Dem Kunden steht im Fall eines solchen durch die D-Trust veranlassten Widerrufs eine angemessene Rückerstattung zu.

12 Exportkontrolle

12.1 Leistungsverweigerungsrecht, Kündigung, Rücktritt, Haftungsausschluss.

Setzt die von der D-Trust zu erbringende Lieferung oder Leistung eine vorherige Ausfuhr- oder Einfuhrgenehmigung einer Regierung und/oder staatlichen Behörde voraus oder ist die Lieferung oder Leistung aufgrund nationaler oder internationaler gesetzlicher Regelungen anderweitig beschränkt oder verboten, ist die D-Trust berechtigt, die Erfüllung ihrer Liefer-, Leistungs- oder Zahlungsverpflichtung so lange zu suspendieren, bis die Genehmigung erteilt oder die Beschränkung bzw. das Verbot aufgehoben ist. Ist die Lieferung oder Leistung von der Erteilung einer Ausfuhr- oder Einfuhrgenehmigung abhängig und wird diese nicht erteilt, ist die D-Trust jederzeit berechtigt, den Vertrag zu kündigen bzw. hiervon zurückzutreten. Die D-Trust haftet nicht für Lieferverzögerungen, die sich aus den in dieser Ziffer 12.1 genannten Gründen ergeben, oder dafür, dass eine Lieferung aufgrund von Exportvorschriften überhaupt nicht durchgeführt werden kann, es sei denn sie handelte vorsätzlich oder grob fahrlässig. Das gleiche gilt in Fällen des berechtigten Rücktritts oder der Kündigung nach dieser Ziffer 12.1.

- 12.2 **Zusicherung.** Mit der Annahme des Angebots, spätestens jedoch durch Annahme der Lieferung oder Leistung versichert der Kunde, dass er keine Geschäfte mit diesen Gütern betreiben wird, die gegen anwendbare gesetzliche Ausfuhrbestimmungen verstoßen, und insbesondere Weiterlieferungen, Verbringungen und Ausfuhren der gelieferten Güter nur unter Einhaltung anwendbarer gesetzlicher Exportkontrollbestimmungen durchführen wird. Der Kunde verpflichtet sich, die obigen Verpflichtungen an seine Abnehmer weiter zu geben.

- 12.3 **Ausschluss Mitwirkender.** Der Kunde verpflichtet sich sicherzustellen, dass in der Vertragsabwicklung keine Personen, Organisationen oder Einrichtungen involviert sind oder hierdurch gefördert werden, die in den Sanktionslisten der Europäischen Gemeinschaft und der Vereinten Nationen (insb. den VO (EG) Nr. 881/2002; VO (EG) Nr. 2580/2001; VO (EU) Nr. 753/2011) aufgeführt sind. Dies gilt auch im Hinblick auf Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die in den Sanktionslisten anderer Regierungen aufgeführt sind (insb. US Denied Persons List, US Entity List, US Specially Designated Nationals List, US Debarred List), sofern diese nicht unilateral über die VN- oder EU- Sanktionen hinausgehen.

Der Kunde versichert weiter, dass weder er selbst noch einer seiner

Gesellschafter auf einer solchen Sanktionsliste gelistet sind, er nicht einer darauf befindlichen Person oder Körperschaft untersteht oder deren Teilhaber ist. Sollte der Kunde selbst oder einer seiner Gesellschafter oder eine Person oder Körperschaft, deren Teilhaber der Kunde ist, während der Dauer des Vertrages in eine Sanktionsliste aufgenommen werden, ist der Kunde verpflichtet, die D-Trust hiervon unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Die D-Trust ist in einem solchen Fall jederzeit berechtigt, den Vertrag zu kündigen bzw. hiervon zurückzutreten, ohne dass der Kunde hieraus Ansprüche geltend machen kann.

- 12.4 **Verstoß gegen exportkontrollrechtliche Vorschriften.** Die D-Trust und der Kunde sind sich darüber einig, dass eine wirksame Exportkontrolle durch den Kunden eine wesentliche Voraussetzung für die Durchführung des Vertrags ist. Die D-Trust und der Kunde verstehen daher einen Verstoß gegen exportkontrollrechtliche Vorschriften im Zusammenhang mit D-Trust Produkten stets als eine schwerwiegende Verletzung der Interessen der D-Trust. Dies gilt auch dann, wenn der Verstoß von Dritten herbeigeführt worden ist. In diesem Fall ist die D-Trust berechtigt, den Vertrag außerordentlich zu kündigen oder hiervon zurück zu treten. Der Kunde ist verpflichtet, die D-Trust von allen hierdurch entstehenden Schadensersatzansprüchen Dritter freizustellen. Er ist verpflichtet, der D-Trust Ersatz für sonstige Aufwendungen und Schäden, seien es materielle oder immaterielle, insbesondere auch Bußgeld- oder Strafzahlungen, zu leisten, die durch Nichteinhaltung der in den Ziffern 12.1 bis 12.3 aufgeführten Verpflichtungen entstehen.

13 Sonstiges

- 13.1 **Compliance.** Die Beachtung von Recht und Gesetz (Compliance) ist für die Bundesdruckerei-Gruppe oberstes Handlungsgebot, was wir auch von unseren Geschäftspartnern erwarten. Deshalb toleriert die Bundesdruckerei-Gruppe keinerlei gesetztes- oder regelwidriges Verhalten. Der Kunde erklärt, dass dieser Maßstab für ihn ebenso handlungsleitend ist.
- 13.2 **Anwendbares Recht.** Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen der D-Trust und dem Kunden findet deutsches Recht Anwendung. UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.
- 13.3 **Gerichtsstand.** Der Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten ist Berlin, soweit der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts bzw. ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder in der Bundesrepublik Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand hat. Die D-Trust kann ihre Rechte auch am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden geltend machen. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand bleibt von der vorliegenden Vereinbarung unberührt.
- 13.4 **Erfüllungsort.** Erfüllungsort für die D-Trust und den Kunden ist Berlin.
- 13.5 **Unwirksame Bestimmungen.** Durch etwaige Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

**GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF BUSINESS
OF D-TRUST GMBH**

GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF BUSINESS OF D-TRUST GMBH

1 General Information

- 1.1 **Scope.** These General Terms and Conditions of Business (the "**Terms and Conditions**") shall apply for all present and future business relationships of D-Trust GmbH ("**D-Trust**") in connection with the offered trust services and other certification services (collectively, the "**Certification and Trust Services**") as well as for any support or advisory services associated with the acquisition and use of such services.
- 1.2 **Exclusivity.** These Terms and Conditions of Business shall apply exclusively for the Certification and Trust Services of D-Trust offered.
- 1.3 **Conflicting Terms and Conditions of Business.** Any deviating, conflicting or additional terms and conditions of business of the customer shall not become a part of the contract, even in the case of any knowledge thereof, unless their validity has been expressly agreed in writing. This shall also apply if D-Trust does not separately object to the conflicting terms and conditions in the individual case or if reference is made to correspondence, which contains or refers to the terms and conditions of the customer or a third party. D-Trust particularly hereby rejects any terms and conditions of the customer, which would involve D-Trust in a boycott that exceeds the applicable statutory EU and UN penalty provisions or would cause D-Trust to make any declarations in this regard.
- 1.4 **Amendment of the Terms and Conditions.** D-Trust shall notify the customer of any amendment of these Terms and Conditions in writing, text form (Textform) or in a form containing a qualified electronic signature. Such amendments shall be deemed approved if the customer does not object in writing or in a form containing a qualified electronic signature within 6 weeks of receipt. Otherwise the amended Terms and Conditions shall be deemed approved. D-Trust shall specifically inform the customer in this regard in such notification. In the case of any amendment of these Terms and Conditions, the customer shall have the right to terminate the contract in writing or in a form containing a qualified electronic signature in observance of a notice period of two weeks as of the effective date of the amendment.

2 Object of Agreement

- 2.1 **Provision of Certification and Trust Services of D-Trust.** D-Trust markets trust services and other certification services in accordance with Regulation (EU) No 910/2014 of the European Parliament and of the Council of 23 June 2014 on electronic identification and trust services for electronic transactions in the internal market and repealing Directive 1999/93/EC (the "**eIDAS Regulation**"). The details of the Certification and Trust Services as well as the additional services are specified on the order form or contained in the other contractual documents.
- 2.2 **Delivery of Signature-creation Devices.** Depending on the selected product, D-Trust shall deliver to the customer a certificate storage medium with a private and the associated public signature key or a suitable medium for generating the signature. The customer shall receive personal identification data (PIN) for using the certificate storage medium. D-Trust offers hardware and software for using the certificate storage medium for sale. Any impairment of the functioning of the certificate storage medium, which results from using unsuitable hardware or software, shall fall within the customer's sphere of risk.

- 2.3 **Certificate Repository.** D-TRUST shall make an up-to-date certificate repository available on the Internet for access by third parties for private or business purposes.
- 2.4 **Revocation Service.** A revocation service for certificates required by law is established and operated by D-Trust.

3 Individual Rights and Duties of D-Trust

- 3.1 **Specification of Services.** The details concerning the type and extent of the Certification and Trust Services beyond the provisions of these Terms and Conditions are set out in the Certificate Policy (the "CP") and the Certification Practice Statement of D-Trust (the "CPS"), which are available under <https://www.bundesdruckerei.de/de/2833-repository>. D-Trust shall notify the customer in writing, text form (Textform) or via email containing a qualified signature of any amendment of the CP or the CPS, which results in substantive changes to the customer's contractual relationship. The provisions concerning the notification of an amendment of these Terms and Conditions under clause 1.4 shall apply accordingly.
- 3.2 **Identification.** Depending on the selected product, the Identification of the customer is required prior to using the Certification and Trust Services. D-Trust shall perform the identification itself or through external bodies.
- 3.3 **Acceptance of Contractual Offers.** D-Trust shall decide whether to accept the customer's contractual offer within two weeks. The acceptance may be declared with respect to the customer either expressly or by implication, or at the latest by providing the certificates.
- 3.4 **Additional Information in Certificates.** Additional information may only be included in the certificate if the existence of the legal relationship referenced has been reliably verified in terms of the standard processes established at the issuer. D-Trust does not verify the accuracy of the content.
- 3.5 **Replacement of Signature-creation Devices.** D-Trust reserves the right to replace signature-creation devices before the end of the respective period of use if this is necessary in order to comply with applicable laws or safeguard the legitimate interests of D-Trust or is otherwise required for an important reason, especially if a replacement becomes necessary for security reasons. D-Trust shall thereby duly take the interests of the customer into consideration.
- 3.6 **Revocation of Certificates.** D-Trust shall be entitled to revoke the certificates for the reasons specified in clause 5.4.
- 3.7 **Support and Advice.** To the extent that support and advisory services are provided according to clause 1.1, D-Trust shall select the employees assigned in this regard and offer support and advice during normal business hours on Monday through Friday, 7:00 a.m. to 6:00 p.m., except on national holidays, by way of first-level support through contact via the Internet or telephone, unless otherwise agreed. Where required for providing support and advisory services, D-Trust shall be allowed to inspect the corresponding documents or data, or the required information shall be provided.

4 Rights and Duties of the Customer

- 4.1 **Protection against Misuse.** The customer shall be obligated to
- (a) keep the identification data (PIN) provided for generating signatures confidential and protect such data against the access of third parties,
 - (b) use the signature-creation device or the medium for generating the signature solely in accordance with the requirements of the operational environment, in particular, using secure hardware and software,
 - (c) use the products solely in accordance with the guidelines of D-Trust; the customer's use of hardware or software, which is not subject to this contract, shall fall within the customer's scope of risk.
- 4.2 **Duty to Provide Notification of Changes to Customer Information.** The customer shall immediately notify D-Trust of any changes in its sphere of influence, which could affect the administration and execution of the contractual relationship, in particular, any revocation of a power of attorney.
- 4.3 **Revocation of Certificates.** The customer shall be obligated to immediately arrange for the revocation of certificates if
- (a) the information contained therein does not or no longer corresponds to the factual circumstances,
 - (b) the customer has lost its private key, authorization media and/or associated identification data (PIN), a third party has gained unauthorized access, or
 - (c) there are reasonable grounds for suspecting that a third party has gained authorized access to the identification data (PIN),
 - (d) other facts justify the assumption that the certificate is no longer secure.

5 Revocation of Certificates, Reissuing

- 5.1 **Provision of a Revocation Service.** The issued certificate will be revoked by D-Trust at the request of the customer authorized to revoke or of an authorized representative.
- 5.2 **Revocation by Third Parties.** If a certificate contains official, professional or other information about a person, then the third party, who has consented to the inclusion of such information in the certificate, or the body responsible for the official, professional or other information about the person, may also demand its revocation if the power of representation or the conditions for the official, professional or other information about the person should cease to exist after inclusion in the certificate.
- 5.3 **Submission of the Revocation Request.** The request for a revocation may be submitted in writing directly to D-Trust GmbH, Kommandantenstraße 15, 10969 Berlin or via the website www.bundesdruckerei.de/sperrung.

- 5.4 **Revocation.** D-Trust will revoke the issued certificate if
- (a) the person who has been issued the certificate demands its revocation,
 - (b) knowledge has been obtained that a certificate was issued on the basis of false information; in this case, the reason for the revocation may also be identified,
 - (c) D-TRUST ceases its activities and the certificate is not continued by a different trust services provider,
 - (d) there are reasonable grounds to suspect that a certificate is being misused,
 - (e) the signature key certificate of the certification body or of the competent authority has been revoked,
 - (f) facts justify the assumption that the certificate was forged or is not sufficiently forgery-proof or the electronic signature-creation devices used have safety defects,
 - (g) D-Trust as the Certification and Trust Services provider is otherwise obligated by law to revoke the certificate,
 - (h) the customer is in default of payment for more than 30 days.

5.5 **Consequences of Revocation.** A revoked certificate cannot be reactivated. A revoked certificate shall not be replaced. The issuing of a new certificate is to be agreed separately.

6 Terms of Payment

- 6.1 **Prices.** The agreed prices shall be invoiced for the contractual services. The customer shall be invoiced the fee after the certificate has been provided and the identification data has been transmitted. The prices of D-Trust are subject to the statutory amount of value-added tax.
- 6.2 **Hardware and Software.** If the acquisition or temporary loan of hardware or software, especially card readers, has been agreed, this shall be deemed compensated by payment of the agreed prices, including the required simple user license.
- 6.3 **Offsetting, Retention.** The customer shall only be entitled to offset against claims that are uncontested or have been recognized by final judgment. The customer shall only be entitled to exercise a right of retention due to counterclaims resulting from this contractual relationship.
- 6.4 **Payment of Costs for Correcting Customer Information.** To the extent that the customer requests any correction of the information specified in its order, the customer shall be obligated to bear the thereby resulting costs according to the agreed prices if the customer is responsible for the inclusion of the incorrect information on the order form, for example, in the case of incorrect transmission at the fault of the customer.

6.5 **Payment of Costs for Extended Periods of Validity.** Certificates shall be issued for the agreed time period for security reasons. If a certificate is issued for a time period of more than 2 years at the customer's request, the customer shall subsequently bear the risk of an encryption that can no longer be considered secure and the thereby resulting costs of any necessary revocation.

7 **Contract Term, Termination**

The contract shall be entered into for the length of the certificate's regular period of validity. The right to terminate the contract for an important reason (*wichtiger Grund*) shall remain unaffected. The further use of the private signature key shall no longer be permitted after the termination of the contract.

8 **Reissuing of Certificates**

Upon expiration of a certificate's period of validity, a new certificate shall be issued for the customer using the information that D-Trust has received and sent to the customer if an automatic extension has been agreed. Any changes to the information, which should be taken into consideration when reissuing the certificate, must be notified to D-Trust no later than six weeks prior to the expiration of the certificate's validity.

9 **Warranty**

9.1 **Warranty for Certification and Trust Services.** D-Trust warrants that the Certification and Trust Services shall be provided to the extent selected by the customer in the order and confirmed by D-Trust upon entering into the contract in accordance with the respectively applicable statutory or contractually agreed provisions, such as, for example, the eIDAS Regulation, the CP or the CPS.

9.2 **Warranty for Hardware and Software.**

(a) **Quality and Functionality.** The quality and functionality of hardware and software shall be solely defined in the license certificate or contractual documents. The contractual scope of services as confirmed by D-Trust in writing as final and binding shall be decisive. The information contained in the contractual documents is to be understood as a description of services and not as a guarantee (*Garantie*). A guarantee shall only be given if expressly designated as such. If the customer is an entrepreneur, only the product description of the manufacturer shall principally be deemed agreed as the quality of the goods. Public statements, promotions or advertisements of the manufacturer shall not be considered additional contractual indications of the quality of the goods.

(b) **Supplementary Performance vis-à-vis Entrepreneurs.** If the customer is an entrepreneur, the warranty for the hardware and software delivered by D-Trust shall be limited to subsequent improvement or substitute delivery at the option of D-Trust.

- (c) **Supplementary Performance vis-à-vis Consumers.** If the customer is a consumer, the customer may initially choose whether supplementary performance with regard to faulty hardware or software shall take place by way of subsequent improvement or substitute delivery. D-Trust, however, shall be entitled to refuse the form chosen by the customer if such form would result in unreasonable costs and if the other form of performance would result in no significant disadvantages for the consumer.
- (d) **Failed Supplementary Performance.** If the supplementary performance fails, the customer may principally demand at its discretion that the remuneration be reduced (reduction) or that the contract be rescinded (withdrawal). However, in the case of only minor breaches of contract, especially in the case of minor defects, the customer shall not have a right of withdrawal.
- (e) **Notification Duties of Entrepreneurs for Obvious Defects.** Entrepreneurs shall be obliged to notify D-Trust in writing of any apparent defects of the product within a period of two weeks following receipt thereof; otherwise any guarantee claim shall be excluded. The timely dispatch shall be sufficient for observing this deadline. The entrepreneur shall have the full burden of proof for all prerequisites for any claims, especially for the defect itself, the date of determining the defect, and the timeliness of the notice of defects.
- (f) **Notification Duties of Consumers for Obvious Defects.** Consumers must notify D-Trust in writing of any obvious defects in the goods within a period of two months from the date on which the non-contractual condition of the goods is determined. The time the report is received by D-Trust shall be decisive in determining whether the defect was reported on time. If the consumer fails to provide such notification, the warranty rights with respect to obvious defects shall lapse two months after the consumer has determined such defects. This shall not apply in the case of any fraudulent intent of the seller. The consumer shall have the burden of proof with respect to the date of determining the obvious defect. If the consumer was persuaded to purchase the goods by inaccurate statements of the manufacturer, the consumer shall have the burden of proof with respect to its decision to purchase.
- (g) **Withdrawal from the Contract.** If the customer chooses to withdraw from the contract due to a defect of title or material defect of the delivered goods after supplementary performance has failed, the customer shall not have any additional claims to compensation for damages in lieu of performance.
- (h) **Compensation for Damages.** If the customer chooses compensation for damages after supplementary performance has failed, the goods shall remain with the customer if this is reasonable. The compensation for damages shall be limited to the difference between the purchase price and the value of the defective goods. This shall not apply to cases where D-Trust maliciously caused the breach of contract.

- (i) **Warranty Period.** The warranty period for entrepreneurs shall be one year from the date of delivery of the goods. The warranty period for consumers shall be two years from the date of delivery of the goods. This shall not apply for obvious defects if the customer is an entrepreneur and the defect was not notified in due time (clause (e)).
- (j) **Special Provisions for Faulty Installation Instructions.** If the customer receives faulty installation instructions, D-Trust shall only be obligated to deliver installation instructions that are free of defects if such defect prevents the proper installation.

10 Liability

- 10.1 **Limitation of Liability.** The liability of D-Trust for the products offered within the scope of the Certification and Trust Services shall be limited according to the information in the product description.
- 10.2 **Liability for Slight Negligence.** Notwithstanding clause 10.1, the liability of D-Trust in the case of slightly negligent breaches of duty shall be limited to the direct average damages that are foreseeable and typical for the type of goods and the Certification and Trust Services. This shall also apply in the case of any slightly negligent breaches of duty on the part of legal representatives or vicarious agents. D-Trust shall not be liable vis-à-vis entrepreneurs in the case of slightly negligent breaches of immaterial contractual duties.
- 10.3 **No Limitation of Liability in Special Cases.** The above limitations of liability shall not apply for any claims of the customer arising from product liability. Furthermore, the limitation of liability shall not apply to physical injury, damage to health or death of the customer caused by reasons for which D-Trust is responsible. Clause 10.1 shall remain unaffected.
- 10.4 **Limitation Period.** If the customer is an entrepreneur, any claims for damages due to a defect in the delivered goods shall become time-barred one year after the date of delivery of the goods. If the customer is a consumer, any claims for damages due to a defect in the delivered goods shall become time-barred two years after the date of delivery of the goods. This shall not apply if D-Trust may be held liable for gross negligence as well as in the case of bodily injury or damages to health attributable to D-Trust or the death of the customer.
- 10.5 **Liability for Identification.** The issuing of certificates only confirms that the required proof of identity or proof of legitimization was properly and verifiably submitted to D-Trust at the time of application in accordance with the applicable statutory regulations in Germany or the contractually agreed provisions. To the extent that the customer performs the required identification itself due to the concrete contractual relationship with D-Trust, the customer shall fulfil the requirements of D-Trust when performing such identification. If the customer does not comply with these requirements, the customer shall indemnify D-Trust against any thereby resulting claims of third parties.
- 10.6 **Liability of the Customer.** The customer shall be liable for any damages, which result for D-Trust due to the inclusion of incorrect information in the certificate caused by the customer or the incorrect use of electronic signatures that is the fault of the customer. The customer shall also be liable for any damages, which result from the authorized or unauthorized use of the services provided by D-Trust if and to the extent that the customer is responsible for such damages.

11 Discontinuation of the Certification or Trust Services

- 11.1 **Notice of Discontinuation of the Certification or Trust Services.** If D-Trust discontinues its operations as Certification or Trust Services provider, D-Trust shall inform its customers two months in advance. D-Trust shall be entitled to assign its rights and obligations under this contract to a different Certification and Trust Services provider in observance of the same notice period. The customer shall have the right to terminate the contract with effect from the date of transfer of the contractual relationship. D-Trust shall specifically notify the customer of its right of termination in the notification.
- 11.2 **Right of Termination of D-Trust.** If another Certification and Trust Services provider does not assume responsibility for the certificates, D-Trust shall be entitled to terminate the contract and revoke the certificates with effect from the date of discontinuation of the operations. In case D-Trust revokes the certificate, the customer shall be entitled to a reasonable reimbursement of remuneration.

12 Export Control

- 12.1 **Right to Refuse Performance, Termination, Withdrawal, Exclusion of Liability.**
If the deliveries or services to be rendered by D-Trust require prior export or import authorization of any government and/or state authority, or if the delivery or service is otherwise restricted or prohibited due to national or international laws, D-Trust shall be entitled to suspend performance of its obligation to render such deliveries or services or to make payments until such authorization has been granted or such restriction or prohibition has been cancelled. If the delivery or service depends on the granting of export or import authorization and such authorization is not granted, D-Trust shall be entitled to terminate or withdraw from the contract at any time. D-Trust shall not be liable for any delays in delivery, which result for the reasons specified in this clause 12.1 and shall not be liable in the event that a delivery cannot be performed at all due to export regulations unless D-Trust acted intentionally or with gross negligence. The same shall apply in the case of any justified withdrawal or termination of the contract according to this clause 12.1.
- 12.2 **Guarantee.** By accepting the offer, or at the latest by accepting the delivery or service, the customer guarantees that it shall not conduct any business with the goods, which breaches applicable statutory export regulations, and shall especially execute any further deliveries, transfers or exports of the delivered goods solely in compliance with the applicable statutory export control regulations. The customer undertakes to also impose the above regulations on its customers.

- 12.3 **Exclusion of Participants.** The customer shall be obligated to ensure that no persons, entities or bodies are involved in the execution of the contract or are thereby supported, which are listed on the sanctions lists of the European Community and the United Nations (in particular Regulation (EC) No 881/2002; Regulation (EC) No 2580/2001; Regulation (EC) No 753/2011). This shall also apply with respect to any persons, entities or bodies that are listed on the sanctions lists of other governments (in particular the US Denied Persons List, US Entity List, US Specially Designated Nationals List, US Debarred List), provided that these do not unilaterally exceed UN or EU sanctions.

The customer further guarantees that neither it nor any of its shareholders are listed on such a list, and that it is not under the control of or a partner of any person or corporate body found on such lists. If the customer or any of its shareholders, or a person or corporate body that the customer is a partner of, is added to a sanctions list during the term of this contract, the customer shall be obligated to immediately notify D-Trust in this regard. In such a case, D-Trust shall be entitled to terminate or withdraw from the contract at any time without the customer being able to assert any claims in this regard.

- 12.4 **Breaches of Export Control Regulations.** D-Trust and the customer agree that the effective export control on the part of the customer is an essential prerequisite for the execution of this contract. D-Trust and the customer shall therefore always consider a breach of export control regulations in connection with D-Trust products to be a severe violation of the interests of D-Trust. This shall also apply in the case of any violations committed by third parties. In this case, D-Trust shall be entitled to extraordinarily terminate or withdraw from the contract. The customer shall be obligated to indemnify D-Trust against any thereby resulting claims for damages of third parties. The customer shall be obligated to compensate D-Trust for any expenses or damages, whether material or immaterial, especially for any fines or penalties, which result due to the non-compliance with any of the obligations specified under clauses 12.1 to 12.3.

13 Miscellaneous

- 13.1 **Compliance.** Compliance is a top priority for the Bundesdruckerei Group and is something that we also expect of business partners. Therefore, the Bundesdruckerei Group does not tolerate any illegal or non-compliant behaviour. The customer hereby declares that this standard is also applicable to its actions.
- 13.2 **Applicable Law.** German law shall apply for all legal relationships existing between D-Trust and the customer. The applicability of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods shall be excluded.
- 13.3 **Legal Venue.** The legal venue for any legal disputes shall be Berlin as far as the customer is a merchant, a legal entity under public law or a special fund under public law, or if the customer does not have a place of general jurisdiction in the Federal Republic of Germany. D-Trust may also assert its rights at the customer's place of general jurisdiction. An exclusive place of jurisdiction, if any, shall not be affected by the foregoing provision.
- 13.4 **Place of Performance.** The place of performance for D-Trust and the customer shall be Berlin.
- 13.5 **Invalid Provisions.** The invalidity of one or more provisions shall not affect the validity of the remaining provisions.